

d) Säugetiere: Die in den vergangenen Jahren begonnenen Feldarbeiten wurden vor allem mit den *Fledermaus*-Aktionen fortgesetzt. Unterstützt von Heinrich Haider konnten an den bisherigen und an neuen Sommer- und Winterquartieren Beringungen vorgenommen werden. Durch freundliche Mitteilung und Spenden des Vereines für Höhlenkunde, Linz, wurde auch erstmalig das hochalpine Gebiet im Süden des Landes in die Kundfahrten und Aufsammlungen einbezogen. In einem eigens adaptierten Terrarium wurden große *Mausohren*, kleine *Hufeisennasen* und *Langohrfledermäuse* in Gefangenschaft genommen und beobachtet. Im Rahmen der Tonbandaufnahmen wurden die Stimmen und Gesänge von Kleinsäugetern, besonders der Fledermäuse, festgehalten. Für die Beistellung eines neuen Tonbandgerätes ist der „Gesellschaft für angewandte Naturkunde“ zu danken. Mit Genehmigung der Direktion hat nun diese Gesellschaft ihren Sitz in der Abteilung. Bei eigenen und fremden Grabungsarbeiten fielen zahlreiche Säugerknochen an, die in Auswahl den Sammlungen einverleibt worden sind.

Über die Tätigkeit in der Arbeitsgemeinschaft für Entomologie berichtet Karl K u s d a s :

Obwohl die Witterungsverhältnisse des Jahres 1956 als noch ungünstiger für eine Beobachtungs- und Sammeltätigkeit bezeichnet werden müssen als die des Jahres 1955, kann die Arbeit der Gemeinschaft als befriedigend gelten. Der Frühling war durch Kälte und Feuchtigkeit gekennzeichnet, ihm folgte ein sehr nasser Sommer, so daß sich eine z. T. beträchtliche Verschiebung in der Erscheinungszeit vieler Arten, besonders von Lepidopteren, ergab.

Nur bei wenigen Arten (z. B. dem Schädling *Pieris brassicae* L.) wurde das Massenaufreten in vielen Gebieten des Landes beobachtet. Von anderen Insektengruppen, besonders den Familien der Hymenopteren *Nomada* (Kuckucksbienen) und *Chrysididae* (Goldwespen), blieben viele Arten ganz aus, und selbst sonst häufige Arten waren nur ganz vereinzelt anzutreffen. Weniger wurden nach den vorliegenden Sammelberichten die *Hummeln* und auch die *Wanzenarten* betroffen. Hier ergaben sich bei z. T. neuen Sammelmethode gute Ausbeuten.

Neufunde für Oberösterreich: Lepidoptera: *Nepticula woolhopiella* Stt., eine nordische Art, von Dr. Klimesch in der „Bayrischen Au“ bei Aigen und in Hirschau bei Liebenau am *Betula pubescens* erstmalig für Österreich festgestellt. — *Stegamoptycha gimmerthaliana* Z., nordisch und *Acalla maccana* Tr., ebenfalls nordisch, von Klimesch im Tanner-Moor bei Liebenau an *Vaccinium uliginosum* gefunden. Die erstere Art stellt einen Neufund für Mitteleuropa, die letztere einen für ÖÖ. dar. — *Nonagria neurica* Hb., als neu für ÖÖ. von Foltin im Ibmer Moos gefunden. — *Chesis rufata* F., von Mittendorfer bei Kopel-Steinwänd, Aschachtal, in einem Stück am Licht gefangen, die nächstgelegenen bisherigen Fundorte dieser Art in der Wachau und Mittelsteiermark.

Hymenoptera: *Poecilagenia rubricans* Lep., eine Psammocharidae, die am 28. August 1950 von Kusdas bei Steyrermühl gefangen, aber erst im Berichtsjahr determiniert wurde. (Die vier Stücke des Naturhist. Mus. in Wien stammen aus: Dornbach, Triest, Arbe und Splitt.)

Ein Exemplar von *Boarmia selenaria* Schiff., welche Art sei Brittingers Zeiten aus ÖÖ. nicht mehr gemeldet worden ist, fing Brunner nächst der Landesgrenze bei Pyburg (an der alten Mauthausener Bahn). Diese Art könnte demnach auch am öö. Ennsufer auftreten. Außerdem konnte auch eine Anzahl bisher erst ganz selten und nur lokal im Lande festgestellter Arten wieder gefunden werden. — Auswärtige Sammeltätigkeit der

Mitarbeiter: Neusiedler See: Dr. Gerald Mayer; NÖ.: Aspöck, Brunner, Golda, Koller, Kusdas und Schmidt; Salzburg: Prof. Priesner, Dr. Reichl und Schmidt; Steiermark: Löberbauer, Dr. Mack und Dr. G. Mayer; Tirol: Auer. Im Ausland, Friaul-Triest: Aspöck, Kusdas, Lachowitz, Dr. Reichl und Teimer; Seetalen: Dr. Bocksleitner; Mazedonien: Dr. Klimesch; Süddeutschland: Aspöck.

Sitzungsberichte:

- 2. 12. 1955 Franz Lughofer: Vorkommen und Lebensgewohnheiten der *Wanzen*-Arten im Großraume von Linz.
- 16. 12. 1955 Karl Kusdas: Sizilienfahrt 1955.
- 20. 1. 1956 Dr. Gerald Mayer: Die Eiszeit und ihre faunistischen Auswirkungen.
- 3. 2. 1956 Dr. Josef Klimesch: Die Mazedonienfahrt 1955. (Dieser Vortrag wurde am 4. 2. 1956 in Gmunden wiederholt.)
- 17. 2. 1956 Horst Aspöck: Querschnitt durch das Sammeljahr 1955.
- 16. 3. 1956 Dr. Leo Kaltofen: Bilder aus dem Buche „Les insects“ von Paul Robért.
- 5. 10. 1956 Siegfried Döttlinger: Biologisches über Hummeln.

Exkursionen: 28. und 29. April 1956 nach Klaus, Südhang des Kienberges (einziges Vorkommen des *Ascallaphus* in OÖ.); 4. August 1956 in das Warscheneck-Gebiet. — Mit den im Ausland wirkenden Mitgliedern Dr. Becker, Ankara; Dr. Priesner, Kairo, H. Haman, Bogor, und Ing. Schachowskoj, Argentinien, wurde reger Gedankenaustausch brieflich gepflogen.

Die Arbeitsgemeinschaft für Entomologie in der Abteilung für Biologie des OÖ. Landesmuseums hielt ihre XXIII. Tagung am 10. und 11. November 1956 in Linz ab (Hotel Wolfinger, über 100 Teilnehmer, siehe OÖ. Kulturbericht, Nr. 23/1956). Vorträge: Prof. Dr. O. Scheerpeltz, Wien: Über einige sensationelle Funde neuer *Coleopteren* in Österreich (mit Vorweisungen).

Aspöck - Kusdas - Meier (Knittelfeld): Exkursionsbericht 1956 aus Friaul und Triest, Verbreitung südalpiner *Zygaenen*-Arten.

Dr. P. Babiy, Salzburg: Bemerkungen zum Farbvariieren bei Insekten.

Franz Koller: Der gegenwärtige Stand der *Nomada*-Forschung in OÖ.

Prof. Dr. O. Wettstein, Wien: Über eine Zucht von *Scolytus ratzeburgi* Jans. (Coleopt.).

Karl Burmann, Innsbruck: Etwas über Tiroler *Flechtenspinner*.

Ing. S. v. Novitzky, Wien: Feinde der Schädlinge unter den Insekten; Faunenschutz gegen die Wirkung von Chemikalien und Pflanzenschutz.

Siegfried Döttlinger: Überwinterungsversuche mit *Hummel*-Staaten.

Über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft für Ornithologie berichtet Dr. Gerald Mayer:

Im Berichtsjahr trafen sich die Mitarbeiter an 18 Abenden in der Abteilung für Biologie. Neben der Vortragstätigkeit wurden aktuelle Fragen der Ornithologie besprochen und die Kartei zur Ornithologie von Oberösterreich weitergeführt. **Vorträge:**

- 12. 1. Dr. Th. Kerschner: Bericht über die Tagung des Internationalen Ringes der Jagdwissenschaftler.
- 9. 2. F. Merwald: *Kormorane* in Oberösterreich.
- 8. 3. Dr. A. Kloiber: Ornithologische Berichte 1955/56.
- 5. 4. Dr. Troll, Obergefell: Zur Vogelwelt des Freinberges.
- 17. 5. Dr. G. Mayer: Neue Arbeiten zur angewandten Ornithologie.
- 29. 9. F. Merwald: Die Vogelwelt der Insel Rab.
- 25. 10. Dr. G. Mayer: Ringfunde in Oberösterreich.
- 22. 11. H. Salmen: Beitrag zur Vogelwelt von Linz.
- 6. 12. H. Salmen: Weiterer Beitrag zur Vogelwelt von Linz.
- 20. 12. H. Salmen: Die Ausbreitung der *Türkentaube*.

Exkursionen: 29. April, Machland, Erhebungen zum Brutbestand an *Brachvögeln* und *Kibitzen*. — Beobachtungen der einzelnen Mitarbeiter in der weiteren Umgebung von Linz. — Fortsetzung von in den letzten Jahren begonnenen größeren Arbeiten und Beginn der Zählung der *Enten*-Vögel an öö. Gewässern (in Zusammenarbeit mit dem International Wildfowl Research Bureau).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Allgemeiner Abteilungsbericht. Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft für Entomologie. 35-36](#)